

# Google gezähmt

Google erstellt zahllose Benutzerprofile und beobachtet das Surfverhalten fast aller Internetnutzer. Exklusiv für com!-Leser macht Google Clean Now 2010.1.4 kurzen Prozess mit Googles Datenhunger.

**G**oogle ist schon lange nicht mehr nur eine Suchmaschine. Mit dem Browser Chrome, der Desktopsuche, der Bildbearbeitung Picasa, Google Earth und anderen Tools bietet das Unternehmen eine ganze Palette kostenloser Anwendungen. Viele dieser Programme enthalten jedoch Analysemechanismen, die Benutzerprofile erstellen und das Surfverhalten aufzeichnen. Die gesammelten Daten speichert Google in Datenbanken. Was dort mit den Daten geschieht, weiß niemand genau.

Google Clean Professional 2010 (14,90 Euro, [www.abelssoft.de](http://www.abelssoft.de)) schützt Sie vor Googles Sammelwut. Die minimal reduzierte Version Google Clean

Now 2010.1.4 finden Sie auf Heft-CD und -DVD sowie bis 31.12.2009 auch zum Download unter [www.com-magazin.de/ergaenzungen](http://www.com-magazin.de/ergaenzungen).

## Erste Schritte

Wer die Kontrolle über seine Daten behalten will, schiebt der Datenübertragung einen Riegel vor. Google Clean Now 2010.1.4 hilft Ihnen dabei. Das Programm anonymisiert Benutzerkennzahlen, löscht Tracking-Cookies und verhindert ungewollte Verbindungen zwischen Ihrem PC und Google.

## Installation

Starten Sie das Setup mit einem Doppelklick auf „gcnow.exe“ und bestätigen Sie mit „Weiter“. Legen Sie den Installations- und den Startmenü-Ordner fest, bevor Sie mit „Weiter, Installieren“ die Installation starten. Schließen Sie das Setup-Fenster mit „Fertigstellen“.

### Kompakt


- **Alle Google-Tools und -Dienste sammeln Daten über die Benutzer.**
- **Google Clean Now 2010.1.4 verhindert die Übertragung von Benutzer-IDs und Nutzungsstatistiken.**
- **Sie finden das Tool auf Heft-CD und -DVD und bis 31.12.2009 unter [www.com-magazin.de/ergaenzungen](http://www.com-magazin.de/ergaenzungen).**

## Freischaltcode

Das Programm erwartet nun eine Freischaltung. Dazu tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihren Vor- und Nachnamen ein und klicken auf „Freischaltcode kostenfrei anfordern“ (Bild A).

Wenige Augenblicke später erhalten Sie den Freischaltcode unter der von Ihnen angegebenen E-Mail-Adresse. Diesen geben Sie bei „Freischaltcode“ ein und klicken auf „Jetzt kostenlos freischalten“.

### Auf CD und DVD

Sie finden das Tool Google Clean Now 2010.1.4 auf  in der Rubrik „Internet, Google gezähmt“.

**Inhalt**

**Google gezähmt**

- **Erste Schritte**
  - Installation S. 96
  - Freischaltcode S. 96
- **Google säubern**
  - Google-Cookies S. 97
  - Google Chrome S. 97
  - Google Toolbar S. 98
  - Google Desktop S. 98
  - Google Earth S. 98
  - Google Picasa S. 98
- Google Clean Now 2010.1.4: So geht's S. 97
- Upgrade-Version S. 98

**Google säubern**

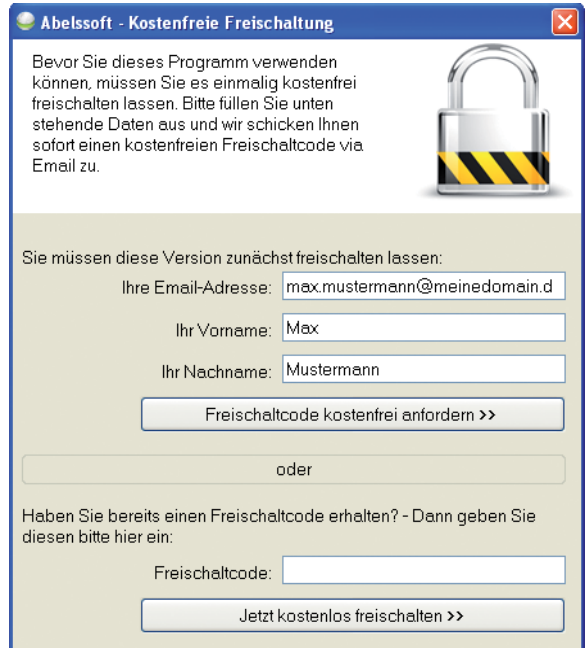
Nach dem Start schließen Sie alle Browserfenster (Bild B). Nur so kann das Tool die Einstellungen des jeweiligen Browsers optimieren.

Das Hauptfenster zeigt oben einen Tachometer, der Aufschluss über die Gefährdung Ihres Rechners durch Google-Tools gibt. Rechts daneben sehen Sie das Ergebnis einer Überprüfung

von Sicherheitseinstellungen sowie die Zahl der Cookies. Unten stehen die installierten Google-Tools. „Schnellstart“ optimiert die Einstellungen und unterbindet die Schnüffelei der Google-Programme.

**Google-Cookies**

Viele Seiten speichern Tracking-Cookies von Google auf dem PC, weil die Anbieter Google Ad-sense verwenden. Google Clean Now löscht diese ebenso wie YouTube-Cookies. Wechseln Sie dazu in das Register „Google Cookies“ beziehungsweise „YouTube Cookies Einstellungen“. Die Cookies lassen sich mit „Google Cookies löschen“ und „Alle YouTube Cookies löschen“ entfernen.



**Kostenloser Freischaltcode:** Beim ersten Start bittet das Programm Sie, einen Freischaltcode anzufordern (Bild A)

**Google Chrome**

Google weist jedem Chrome-Browser eine ID zu und erhält einen Bericht, ►

**Google Clean Now 2010.1.4: So geht's**

Google Clean Now 2010.1.4 (auf und bis zum 31.12.2009 kostenlos zum Download unter [www.com-magazin.de/ergaenzungen](http://www.com-magazin.de/ergaenzungen)) löscht Tracking-Cookies und die persönlichen Benutzerkennungen, die Google jedem Nutzer zuweist.



- 1 Anwendungen**  
Die Reiter links rufen individuelle Einstellungsmöglichkeiten für die einzelnen Google-Dienste und -Tools auf.
- 2 Tachometer**  
Der Tacho demonstriert, wie viel Google über Sie weiß.
- 3 Überblick**  
In diesem Feld zeigt das Tool eine kurze Zusammenfassung mit allen wichtigen Informationen an.
- 4 Schnellstart**  
Ein Klick darauf löscht alle installierten Tracking-Cookies und führt eine Schnellreinigung durch.
- 5 Installierte Google Anwendungen**  
Die Übersicht zeigt die auf Ihrem Rechner installierten Google-Tools wie Chrome, Picasa und Google Earth.

wenn Chrome einmal abstürzt. Google Clean Now unterbindet beides. Dazu öffnen Sie das Register „Google Chrome Sicherheitseinstellungen“. Dort klicken Sie bei „Browser ID“ auf „Umschalten“. Zusätzlich schalten Sie „Absturzberichte senden“ mit „Umschalten“ aus (Bild C).



**Zuerst Browser beenden:** Nur wenn alle Browserfenster geschlossen sind, kann das Säuberungs-Tool seine Arbeit verrichten (Bild B)

### Google Toolbar

Die Google Toolbar übermittelt Daten über besuchte Seiten an Google. Um das zu verhindern, klicken Sie im Register „Google Toolbar Sicherheitseinstellungen“ bei „Besuchte URLs übermitteln“ und „Nutzungsstatistiken“ auf „Umschalten“.

### Google Desktop

Google Desktop ermöglicht eine Volltextsuche in E-Mails, Dateien, Chats und Webseiten. Mit Google Clean Now lässt sich die Übertragung von Nutzungsstatistiken verhindern. Wechseln Sie dazu in das Register „Google Desk-

top Sicherheitseinstellungen“ und blockieren Sie im Bereich „Nutzungsstatistiken und Absturzberichte“ mit einem Klick auf „Umschalten“ den Versand. Schalten Sie zudem die Suchindex-Verschlüsselung ein und die Remote-Suche aus.

### Google Earth

Google Earth liefert Satellitenbilder, Karten, Geländeinformationen und 3D-Gebäude der gesamten Welt. Google Clean Now unterbindet auch hier die standardmäßige Übermittlung der Nutzungsdaten.

Im Register „Google Earth Sicherheitseinstellungen“ klicken Sie im Be-

reich „Nutzungsstatistiken senden“ auf „Umschalten“. Darüber hinaus löschen Sie an dieser Stelle die Suchhistorie und leeren den Cache, der geografische Daten und Informationen aus dem Internet enthält.

### Google Picasa

Bei Google Picasa handelt es sich um ein beliebtes Programm zur Bildbearbeitung und Bildverwaltung. Auch Picasa liefert Google Nutzungsdaten, was sich mit Google Clean Now abschalten lässt.

Öffnen Sie dazu das Register „Google Picasa“. Mit einem Klick auf „Umschalten“ im Bereich „Nutzungsstatistiken“ stellen Sie sicher, dass Google keine Informationen mehr darüber erhält, wie Sie das Programm nutzen. ■

Achim Beiermann/afi  
internet@com-magazin.de

### Weitere Infos

- www.googlewatchblog.de
- Kritisches Weblog zu Google

## Upgrade-Version

Abelssoft, der Hersteller von Google Clean Now, bietet eine erweiterte Kaufversion des Programms an.

Zu den zusätzlichen Funktionen von Google Clean Professional 2010 zählt „Google Radar“ – ein Hintergrundwächter, der im laufenden Betrieb verhindert, dass Google neue Daten sammelt. Die Freeware-Version für com!-Leser müssen Sie hingegen selbst gelegentlich starten, um etwa neu hinzugekommene Tracking-Cookies zu löschen. Außerdem stellt der Hersteller für die Pro-Version kostenlose Updates bereit.

Das Upgrade von Google Clean Now auf Google Clean Professional kostet 9,90 Euro. Normalerweise kostet das Tool 14,90 Euro.

**Google Clean Professional:**  
Die Upgrade-Version kostet 9,90 Euro



**Google Chrome säubern:** Mit diesen Einstellungen in Google Clean Now überwacht Sie der Google-Browser Chrome nicht mehr (Bild C)